

INVESTIEREN



WIE WARREN



BUFFETT



LERNEN SIE VON SEINEN
20 WICHTIGSTEN INVESTMENTS



YEFEI LU

FBV

»Hochgradig
empfehlens-
wert.«

Publishers Weekly

an Feuerversicherungsgesellschaften und ähnliche Anbieter. Bietet auch Kartografiedienste für Gemeindeplanung, die Archive von Versorgungsunternehmen sowie Marktanalysen. Verlag und Hauptniederlassung am Standort Pelham, N.Y., Zweigniederlassungen in Chicago und San Francisco sowie Vertriebsbüros in New York und Atlanta.

Geschäftsleitung: C. P. Herbell, Pres., H. E. Oviatt, Vice-Pres. und Sec., R. E. Kellner, C. F. Doane, Vice-Pres., C. H. Carr, Asst. Vice-Pres., F. H. Kleist, Treas., D. G. Dobbins, Asst. Sec.

Verwaltungsratsmitglieder: D. R. Ackerman, Esmond Ewing, H. H. Flagg, C. P. Herbell, H. W. Miller, H. E. Oviatt, W. B. Rearden, J. S. Taber, W. C. Ridgway, Jr., W. L. Nolen, J. A. North, L. A. Vincent, P. S. Brown, W. E. Buffett

Zahl der Aktionäre: 31. Dez. 1959: 1.475.

Zahl der Beschäftigten: 31. Dez. 1959: 350.

Abschlussprüfer: Child, Lawson & Leonard.

Gesellschaftssitz: 629 Fifth Ave., Pelham, N. Y.

Stammkapital: 1. First Pelham Corp., Stammaktie; 25 US-Dollar

IN UMLAUF: 105.000 Aktien; Nennwert: 25 US-Dollar (von 100 US-Dollar Nennwert im Oktober 1934 umgestellt, für jede 100-Dollar-Aktie wurden fünf 25-Dollar-Aktien ausgegeben).

Tabelle 1.1

Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsjahre zum 31. Dez. (in USD)

	1959	1958
Bruttoergebnis vom Umsatz	665.693	706.168
Betriebliche Aufwendungen	533.573	542.765
Betriebsergebnis	132.120	163.403
Sonstige Erträge, netto	228.013	242.862
Gesamtergebnis	360.133	406.265
Ertragsteuern (auf US-Bundesebene)	77.608	103.400
Ergebnis (netto)	282.526	302.866
Gewinnrücklagen, 1.1.	1.664.749	1.659.351
Dividenden	267.750	283.500
Steueranpassungen frühere Jahre, netto	1.752	1.465 (Gutschrift)
Sonstige Abzüge	—	5.735
Gewinn aus verkauften Wertpapieren	8	-9.698
Gewinnrücklagen, 31.12.	1.681.281	1.664.749

Tabelle 1.2
Erträge, Jahre zum 31. Dez.

	Bruttoergebnis (USD)	Ergebnis (USD)	Anzahl Aktien	Gewinn je Stammaktie
1959	665.693	282.526	105.000	2,69
1958	706.168	302.866	105.000	2,88
1957	774.785	372.185	105.000	3,54
1956	800.890	418.980	105.000	3,99
1955	1.151.648	537.078	105.000	5,12
1954	1.196.199	550.998	105.000	5,25
1953	1.170.047	513.223	105.000	4,89
1952	1.152.705	511.873	105.000	4,87
1951	1.216.617	537.742	105.000	5,12
1950	1.344.170	679.935	105.000	6,48

DIVIDENDEN (es folgen Ausschüttungen seit 1934):

Zum Zeitpunkt des Aktiensplits im Verhältnis 4 zu 1 wurde 1934 eine zusätzliche Aktie in Sachwerten gezahlt.

TRANSFER- UND REGISTERSTELLE: Marine Midland Trust. Co., New York.

Quelle: *Moody's Manual of Industrial and Miscellaneous Securities* (1960), 915.

Tabelle 1.3
Bilanz zum 31. Dez.

	1959	1958
Aktiva (in USD):		
Zahlungsmittel	425.831	227.852
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444.430	414.860
Vorräte	830.331	1.068.785
Anzahlungen	4.726	6.404
Summe Umlaufvermögen	1.705.319	1.717.902
Anlagevermögen	154.356	155.540
Finanzanlagen, zu Anschaffungskosten [1]	2.601.873	2.592.706
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.000	—
Summe	4.467.547	4.466.148

Passiva:

Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern	8.494	6.908
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.610	19.814
Ertragsteuern (US-Bundesebene)	77.608	100.987
Sonstige Steuerrückstellungen	45.555	43.140
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	161.267	170.850
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	—	5.550
Aktienkapital (25 US-Dollar)	2.625.000	2.625.000
Gewinnrücklagen	1.681.281	1.664.749
Summe	4.467.547	4.466.148
Nettoumlaufvermögen	1.544.052	1.547.052
Materieller Buchwert pro Aktie	41,01	40,85

[1] Marktwert: 1959: 7.349.323 USD; 1958: 6.972.884 USD

Tabelle 1.4

1935–36	5,00 USD	1937–39	6,00 USD	1940	7,00 USD
1941	5,00	1942–43	4,00	1944	4,25
1945	4,00	1946–47	4,50	1948–51	5,00
1952–55	4,50	1956	4,00	1957	3,50
1958	2,70	1959	2,55	1960*	0,60

*bis 16. April

Tabelle 1.5

Kursspanne	1959	1958	1957	1956	1955
Hoch	65	54 ¼	54	70	75
Tief	52	37 ½	36	57	64

Aus den Finanzdaten und der Übersicht zu Kundendienstleistungen in den folgenden Kästen ist zu ersehen, dass das Geschäft durch die neue Carding-Technologie Mitte der 1960er-Jahre eindeutig stärker beeinträchtigt wurde als noch 1958.

Dienstleistungen für Kunden

Sanborn

Um die Aktionäre mit der Art der Dienstleistungen vertraut zu machen, welche die Gesellschaft erbringt, werden im Folgenden ein paar typische Beispiele für Aufträge kurz umrissen:

- Gestaltung und Produktion eines Community Shelter Atlas von Lancaster County, Pa., für das Naval Facilities Engineering Command, Philadelphia, Pa. Dabei handelt es sich um eine grafische Bestandsaufnahme der derzeit im Civil Defense Programm ausgewiesenen Gebäudestandorte.
- Das Landnutzungskataster und die resultierenden Flächennutzungspläne des 386 Quadratkilometer umfassenden Floyd County, Indiana.
- Wahlbezirkspläne von New York City aufgrund einer Neuaufteilung.
- Buschbranderhebung (Brush Hazard Surveys) in den San Rafael Hills und den Verdugo Mountains in der Region Los Angeles, was die Inspektion und Erfassung von 16.000 Gebäuden erforderte; sowie in einer anderen Region von über 125 Quadratmeilen von San Bernardino bis nach Santa Barbara, Kalifornien. Bisher wurden über 30.000 Gebäude inspiziert und erfasst.
- Erstkartierung der neuen Anlagen der Bethlehem Steel Company in der Burns Harbor Steel Plant und den Pinole Fabricating Works in Richmond, Kalifornien, sowie die Aktualisierung vorhandener Pläne der Bethlehem Steel Company in Bethlehem, Johnstown und Lebanon, Pa.
- Blockzählung von insgesamt über 4.000.000 Wohneinheiten in den Ballungszentren New York, Chicago, Dallas, Fort Worth, Houston und San Antonio. Die Zahlen werden in entsprechende Karten eingetragen, die zur Festlegung von Handelsbezirken für Avon Products, Inc. verwendet werden.
- Die jährliche Erfassung für die Überarbeitung der Flächennutzung und die Zählung der Haushalte für die Planungskommission der Stadt New York.
- Die Flächenberechnungen für Änderungen der Flächennutzung im Rahmen der Überarbeitung der Flächennutzung in Philadelphia für die Planungskommission der Stadt Philadelphia.
- Skizzen für rund 50 Standorte für einen Fernsehdienst.
- Berechnung und Erstellung von Verteilernetzkarten für die American Water Works, Inc. und andere Wasserversorger, die in den US-Bundesstaaten New York, New Jersey, Pennsylvania und Kentucky tätig sind.

- Umstellung der zwölfbändigen Kartenreihe der Portland, Ore. Insurance auf Schwarzweißformat. Ergänzung vorhandener Kartenblätter um Immobilienbeschreibungen; Erfassung weiterer 120 Blätter.
- Die maßgeschneiderte Erfassung und Veröffentlichung von 30 Sanborn-Kartenblättern in Sioux City, Iowa, 25 Blättern in Detroit, Michigan und weiteren Blättern in Richmond und Coronado, Kalifornien.
- Unser Diagrammservice wurde im selben Jahr weiter ausgebaut. Im Bildungswesen fertigen wir Diagramme für neue Pläne der Universitäten Princeton und Yale an. Außerdem haben wir die Zahl der Kunden, die unseren Diagrammservice für Versicherungs- und verwandte Zwecke in Anspruch nimmt, gesteigert.

Quelle: Sanborn Maps, Annual Report FY 1966, 3

Fusionen unter Versicherungsgesellschaften und Innovationen in den Verfahren zur Deckungsgewährung haben dafür gesorgt, dass die Versicherungsbranche vorerst weniger Kartenmaterial einsetzt. Wir müssen daher in Bezug auf Aktualisierungsdienste für Brandversicherungskarten immer selektiver vorgehen, um den aktuellen Anforderungen zu genügen. Infolgedessen sind unsere Erträge aus dieser Branche zurückgegangen. Dafür ist die Nachfrage nach individuellen Inspektionen und Kartierungsdiensten aus anderen Sparten gestiegen, was sich in Zukunft fortsetzen wird. Unseren Studien zufolge ist nicht vorstellbar, dass unsere Dienste in den kommenden Jahren von den Versicherungsgesellschaften nicht in der einen oder anderen Form benötigt werden. Wir werden alle diesbezüglichen Möglichkeiten aktiv ausloten.

Quelle: Sanborn Maps, Annual Report FY 1966, 4.

Doch dabei gilt:

- a) Selbst dann entfiel noch ein Teil des Geschäfts auf die klassischen Kartierungsdienste für Versicherungszwecke; dieses Geschäftsfeld fiel nicht etwa über Nacht weg, sondern machte sogar Aktualisierungsdienste erforderlich.